

3. Großfürst-Michael-Fonds.

Am 26. Januar 1856 besichtigte der Chef des Regiments, Großfürst Michael Nicolajewitsch von Rußland, zum ersten Mal sein Regiment bei Dels und stellte in Anerkennung der guten Leistungen des Regiments, dem Kommandeur, Oberstlieutenant von Schüz, 500 Dukaten zur Disposition, um dieselben zu Gunsten des Regiments zu verwenden. Nach Abzweigung eines Revuegeschenktes an die am 29. Mai zur Stelle gewesenen Mannschaften, wurde mit 1500 Thalern der „Großfürst-Michael-Fonds“ gegründet. Die Zinsen desselben werden jährlich am 29. Mai an hilfsbedürftige, vorzugsweise verheirathete, Unteroffiziere und Husaren des Regiments vertheilt.

Am 8. März 1857 passirte der Chef des Regiments Dhlau und nahm bei dieser Gelegenheit eine Parade der in Dhlau garnisonirenden 2. Eskadron ab. Aus diesem Anlaß ließ hochderselbe wiederum ein Geschenk von 100 Dukaten dem Regiment überweisen, welche Summe, nach Auszahlung eines Revuegeschenktes an die Mannschaften, dem „Großfürst-Michael-Fonds“ beigelegt wurde.

Der Fonds beträgt heute: 5700 Mark.

4. Dhlauer Invalidenstiftung von 1866.

Am 25. September 1866 wurde durch den Kreis Dhlau ein Fonds unter dem Namen „Dhlauer Invalidenfonds von 1866“ gegründet. Derselbe besteht aus 500 Thalern, welche aus den im Dhlauer Kreise gesammelten Beiträgen zur Verpflegung Verwundeter übrig geblieben waren. Die Zinsen dieser 500 Thaler sollen zur Unterstützung von Invaliden oder Familien der im Felde Gebliebenen nach Ermessen des Kommandeurs verwendet werden, wobei in Anbetracht des nur niedrigen Objekts immer nur 1 bis 2 Personen oder Familien zu berücksichtigen sind.

5. Strehleuer Einzugsfonds von 1870/71.

Am 19. Juni 1872, dem Tag der Rückkehr der 3. Eskadron des Regiments nach Strehlen, stellte ein ungenannter Wohlthäter dem Chef dieser Eskadron, Major Pöten, 50 Thaler zur Verfügung, um deren Zinsen jährlich einem würdigen und bedürftigen Mitgliede der Eskadron, unter besonderer Berücksichtigung derjenigen, welche den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, zukommen zu lassen.

Berichtigungen.

- | | | | |
|----------|-----------|--------------------|--------------------------------------|
| 1. Buch: | Seite 22. | 4. Zeile von oben | statt: Rittmeister, Lieutenant. |
| 1. " | " 26. | 16. " " " | " Gettrig, Gjettrig. |
| 1. " | " 49. | am Rande | statt: 16. Juli, 16. August. |
| 1. " | " 50. | am Rande | statt: 1762, 1763. |
| 1. " | " 79. | 5. Zeile von unten | statt: Schifferstein, Schifferstadt. |